

Küchenbrand in Tostedter Mehrfamilienhaus endet glimpflich

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es am Mittwochmorgen zu einem gemeldeten Küchenbrand in einem Tostedter Mehrfamilienhaus in der Königsberger Straße. Aufgrund der ersten Informationen aus dem Notruf alarmierte die Rettungsleitstelle im Winsener Kreishaus um 10:52 Uhr die Feuerwehren aus Tostedt, Todtglüsingern sowie Wistedt neben den Kräften des Rettungsdienstes zu einem Feuer mit Menschenleben in Gefahr.

Beim Eintreffen der ersten ehrenamtlichen Einsatzkräfte konnte brennendes Essen auf einem Herd vorgefunden werden. Durch einen Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer in einer Pfanne binnen kürzester Zeit mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht und die Pfanne ins Freie gebracht werden. Weiterhin wurden Teile der Küche durch die Einsatzkräfte entfernt und mögliche Brandnester abgelöscht. Parallel hierzu wurde der Treppenraum belüftet, um eine Ausbreitung von Rauchgasen auf weitere Wohnungen zu verhindern.

Während der Einsatzmaßnahmen wurde eine Person durch die Besatzung eines Rettungswagens vor Ort betreut, konnte jedoch durch das umsichtige Handeln nach dem Einsatz wieder in ihre Wohnung zurückkehren.

Insgesamt waren unter der Leitung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Frank Tödter etwa 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr, darunter 2 Trupps unter Atemschutz, im Einsatz. Bereits nach kurzer Zeit konnte die Einsatzstelle verlassen werden, die Ermittlungen zur Brandursache sowie der Höhe des entstandenen Sachschadens hat die Polizei aufgenommen.